

## „eAkte“ ab 1. April digital

**Wohngeld:** Antrag in Papierform hat ausgedient.

Weinheim. Die Wohngeldstelle der Stadt Weinheim führt zum 1. April die „eAkte“ ein. Das bedeutet, dass die Wohngeldakte ab dann elektronisch und nicht mehr in Papierform geführt wird. Es besteht dann die Möglichkeit, den Wohngeldantrag auch online auf der Homepage der Stadt Weinheim/Amt für Soziales, Jugend, Familie und Senioren oder über das Serviceportal Baden-Württemberg (kurz: Service BW) zu stellen.

Für die Bürger bedeutet das, dass Antragsteller dem schriftlichen Wohngeldantrag keine Originalunterlagen beifügen sollen, falls diese nicht ausdrücklich angefordert werden. Wer weiterhin schriftliche Anträge stellen möchte, kann nur noch Kopien einreichen. In Ausnahmefällen kann bei der Wohngeldstelle vor Ort eine Kopie erstellt werden. Wird der Antrag in Papierform gestellt, werden die Unterlagen gescannt und elektronisch gespeichert. Nach der Bearbeitung werden diese noch vier Wochen aufbewahrt und dann vernichtet. Fragen zur „eAkte“ beantworten gerne die zuständigen Sachbearbeiter der Wohngeldstelle.

### OBERFLOCKENBACHER WOCHEKALENDER

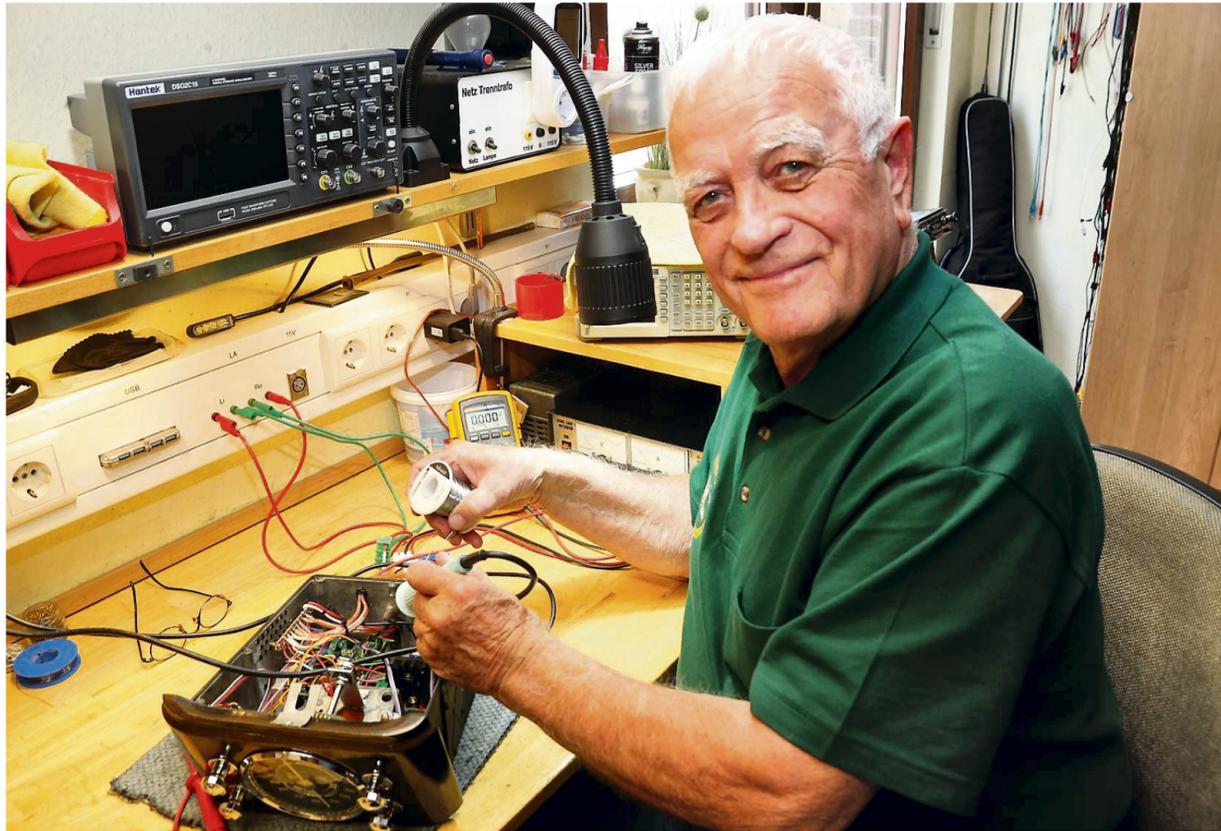
**Förderverein TV Oberflockenbach.** Am Freitag, 28. März, findet um 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des TVO im Gasthof „Zur Rose“ statt. Folgende Punkte stehen auf der Agenda: 1. Begrüßung; 2. Bericht 1. Vorsitzender; 3. Bericht Finanzwartin; 4. Entlastung Vorstand; 5. Verschiedenes; 6. Verabschiedung. Der Vorstand würde sich über zahlreichen Besuch freuen.

**OWK.** Am Samstag, 29. März, findet die Wanderung des Odenwaldklubs zur Spatschlucht statt. Die Dauer der mittelschweren Wanderung beträgt circa drei Stunden. Wanderstöcke sowie festes Schuhwerk werden empfohlen. Bei Regen fällt die Wanderung aus Sicherheitsgründen aus. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Rathaus Oberflockenbach und um 10 Uhr am Wanderparkplatz Röckelsberg (Dick), der oberhalb von Rippenweier Keltensteinhalle liegt (erster Weg vor der Kurve rechts ab). Hier beginnt die Wanderung. Einkehr ist um circa 13.30 Uhr im Gasthaus „Zur Suppenschlüssel“ in Steinlingen. Gäste sind willkommen. Wanderführer: Birgit und Johannes Kowiorski, Telefonnummer 06201/23468.

### IN KÜRZE

#### Dorf-Café in Rippenweier

Rippenweier. Am Freitag, 28. März, lädt die Dorfgemeinschaft wieder zwischen 15 und 18 Uhr ins „Dorf-Café“ nach Rippenweier in die Keltensteinhalle ein. Auf die Besucher warten gute Gespräche, leckere Kuchen und Torten sowie Getränke. Die Kinder können unter Anleitung Osterdeko basteln. Wer eine Mitfahrgelegenheit zum Dorf-Café benötigt, wendet sich an Jürgen Gramlich unter der Telefonnummer 0176/46633550. Die Dorfgemeinschaft freut sich über Kuchenspenden.



Alexander Sichau bei der Arbeit: In Deutschland gibt es keinen Zweiten, der mit so viel Herzblut alte Autoradios repariert.

BILDER: FRITZ KOPETZKY

# Tüftler mit Herz und Hingabe

**Persönlich:** Alexander Sichau aus Rittenweier repariert historische Autoradios und erweckt sie wieder zum Leben.

Von Michael Callies

Rittenweier. Es war ein Symbol für Luxus, technische Raffinesse und feine Ingenieurskunst: das „Becker Mexico“. 1953 stellte die deutsche Firma Becker dieses Premium-Autoradio vor – ein Meilenstein in der Geschichte des Car-HiFi. Jahrzehntelang zählte es zur ersten Wahl in der automobil Oberklasse, sendete schon auf UKW-Frequenz und fand seinen Platz in edlen Mercedes-Benz, Porsches und anderen luxuriösen Fahrzeugen. Für viele galt es als das fortschrittlichste und berühmteste Autoradio seiner Zeit.

#### Seltene Schätze

„Ein echtes Luxusgerät“, sagt Dipl.-Ing. Alexander Sichau (77) und blickt liebevoll auf das geöffnete Gehäuse eines solchen historischen Radios auf seiner Werkbank. Es ist kein Zufall, dass gerade er ein solch seltenes Stück wieder zum Leben erweckt – für einen Kunden aus Österreich. Sichau ist mehr als ein Techniker – er ist ein Tüftler mit Herz und Hingabe. Schon während seiner beruflichen aktiven Zeit als studierter Elektro- und Nachrichtentechniker haben ihn alte Autoradios fasziniert. Heute, im Ruhestand, widmet er sich ganz dieser Leidenschaft, diesem ganz besonderen Hobby.

Und seine Expertise hat sich längst herumgesprochen: Kunden aus aller Welt schicken ihm ihre seltenen Schätze, verbunden mit der Hoffnung, dass er sie retten kann. „Jedes Radio, das hier auf den Tisch kommt, hat eine Seele“, sagt er mit leiser Stimme, während er mit einem filigranen Schraubendreher das alte Becker-Radio öffnet. Man glaubt ihm sofort. Was für andere nur ein alter Kasten ist, ist für Sichau ein Stück Geschichte – und für seine Kunden oft ein emotionales Erinnerungsstück. Viele der Geräte stam-



Über mangelnde Aufträge kann sich der Tüftler nicht beschweren. In den vergangenen Jahren hat er schon viele Oldtimerbesitzer glücklich gemacht.

men aus den 1950er- und 1960er-Jahren, glänzen mit Chrom, mit Röhren bestückt – und tragen eine gewisse Magie in sich.

„Wenn ich so ein Gerät aufschraube, ist das wie eine kleine Zeitreise“, erzählt er. Und nicht selten ein Balanceakt zwischen Tradition und Moderne, zwischen nicht mehr sendenden Mittelwellen und UKW-Frequenzen. Denn obwohl Authentizität für ihn an oberster Stelle steht, erfüllt er auf Wunsch auch moderne Ansprüche: Dann verwandelt sich hinter der nostalgischen Fassade ein Röhrenradio in ein modernes Gerät, das DAB+, UKW und Bluetooth empfängt – mit Respekt für das Original und dem Anspruch höchster Präzision. Sichau ersetzt defekte Bauteile, kalibriert alte Frequenzbereiche, lötet und mit Geduld, Erfahrung und einem tiefen Verständnis für das, was diese Radios einst bedeuteten.

Was ihn antreibt? „Es ist die Mischung aus Technik, Geschichte und Handwerk“, sagt er. „Und vielleicht

auch der Wunsch, etwas zu bewahren, das andere längst abgeschrieben haben.“ In einer digitalen Welt, in der Musik oft nur beiläufig konsumiert wird, schenkt Alexander Sichau alten Klängen neue Aufmerksamkeit – und bringt Menschen ein Stück Vergangenheit zurück.

#### Viele Raritäten

Neben den legendären Becker-Modellen finden auch andere Klassiker den Weg zu ihm: Röhrengeräte von Philco, Telefunken, Blaupunkt, Philips oder Stern Radio. Viele davon sind längst zu Raritäten geworden – umso spannender für den Oldtimer-Besitzer wie auch für Sichau selbst. „In den vergangenen 16 Jahren hatte ich das Glück, einige sehr frühe und besondere Autoradios restaurieren zu dürfen“, erzählt er. „So konnte ich ein kleines Stück zur Geschichte dieser Geräte beitragen.“ Mit viel Sorgfalt und Respekt werden die Radios in seiner Werkstatt restauriert – technisch und optisch möglichst nah am Original, stets nach den al-

ten Herstellervorgaben. Und am Ende, wenn das alte Radio wieder klingt wie einst, ist es nicht nur ein Erfolg der Technik – sondern ein Stück emotionaler Wiedergewinn.

Sichau weiß, dass seine Arbeit weit über das rein Technische hinausgeht. „Es geht um Erinnerungen“, sagt er. „Viele meiner Kunden verbinden mit ihrem Radio nicht nur Musik, sondern Momente – Autofahrten mit den Eltern, die erste große Reise oder das eigene erste Auto.“ Oft erreichen ihn handgeschriebene Briefe, Fotos oder persönliche Geschichten zusammen mit den Radios – kleine Zeitkapseln, die ihm anvertraut werden. Manche Kunden reisen sogar persönlich an, um das Gerät abzugeben oder später wieder in Empfang zu nehmen. Es ist ein Vertrauensverhältnis, das sich aufgebaut hat.

In seiner Werkstatt herrscht eine besondere Atmosphäre – zwischen alten Schaltplänen, Oszilloskopen, Ersatzteilen, in kleinen Schächtelchen gut sortiert, aus vergangenen Jahrzehnten und dem Duft von warmem Lötkolben. Sichau kennt seine Ersatzteilsammlung in- und auswendig, weiß genau, welche Röhre in welches Modell gehört, welche Skalenbeleuchtung originalgetreu leuchtet und wo er einen seltenen Schalt- oder Drehknopf noch auftreiben kann. Dabei ist er kein Nostalgiker im klassischen Sinn, sondern jemand, der Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbindet. Für ihn ist der Respekt vor dem Original ebenso wichtig wie die Möglichkeit, durch technische Anpassungen neue Nutzbarkeit zu schaffen. Seine Kunden danken es ihm – mit leuchtenden Augen, sobald der erste Ton aus dem restaurierten Autoradio erklingt.

**Mehr Infos unter**  
[www.historische-autoradios.de](http://www.historische-autoradios.de)

## „Woinemer Gschischde“

**Tour:** Weinheim per QR-Code entdecken.

Weinheim. Weinheims bewegte Geschichte kann jetzt auf eine völlig neue, interaktive Weise erkundet werden – bequem per Smartphone. An zwölf historischen Stationen in der Altstadt wurden QR-Codes angebracht, die mit dem Handy gescannt werden können. Sofort erscheinen auf dem Bildschirm spannende Informationen zu den jeweiligen Orten, und das in Mundart. So wird die Vergangenheit der Zweiburgstadt lebendig und für alle zugänglich – jederzeit und individuell.

Der digitale Stadtrundgang führt zu bedeutenden Schauplätzen der Stadtgeschichte: vom Marktplatz, dem pulsierenden Zentrum der Altstadt, über das Alte Rathaus, das schon viele Epochen überdauert hat, bis hin zum Blauen Hut, einem eindrucksvollen Überbleibsel der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Auch das Schloss, einst Sitz der kurpfälzischen Obervögte, und die verwinkelten Gassen des Gerberbachviertels sind Teil der Tour. Wer genau hinsieht, entdeckt an Orten wie dem Hexenturm, der einst als Gefängnis diente, oder der Ulner Kapelle, einem versteckten Juwel, so manche überraschende Geschichte. Diese innovative Art der Stadtführung ermöglicht es Einheimischen und Besuchern, Weinheim auf eigene Faust und im eigenen Tempo zu erkunden – sei es beim gemütlichen Stadtbummel oder gezielt auf historischen Spuren. Offiziell eröffnet wird die neue Tour „Woinemer Gschischde“ von Stadtführer Dietmar Spicker, der auch die Texte der verschiedenen Stationen gesprochen hat, am heutigen Donnerstag, 27. März, um 17 Uhr am Marktplatzbrunnen vor dem Alten Rathaus. Weitere

**Infos auf [weinheim.de](http://weinheim.de) oder unter [weinheimerwege.de](http://weinheimerwege.de)**



Stadtführer Dietmar Spicker kennt sich aus.

BILD: STADT WEINHEIM

### IN KÜRZE

#### Karten nur an der Abendkasse

Weinheim. „The Winehouses“ und „Westside Sound“, die beiden Chöre des Gesangsvereins 1955 Weinheim, geben am Samstag, 29. März, im Rolf-Engelbrecht-Haus in Weinheim ihr Konzert mit Klassikern der Pop- und Rockmusik. Beginn 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr). Danach serviert die bekannte Akustik-Cover-Band „Gleis 2a“ weitere Hits zum Tanzen und Grooven. Der Verein weist darauf hin, dass für das Konzert nur noch wenige Karten an der Abendkasse ab 18 Uhr erhältlich sind. An den Vorverkaufsstellen gibt es keine mehr.

#### CDU-Stammtisch

Weinheim. Der nächste CDU-Stammtisch findet am 8. April um 19 Uhr im Ristorante Pizzeria Pam in der Kurt-Schumacher-Straße 3 statt. Gäste sind ebenfalls willkommen, um mit den Teilnehmern über politische Themen zu diskutieren.

#### Sitzung der Freien Wähler

Sulzbach. Die Fraktion der Freien Wähler Sulzbach trifft sich zur monatlichen Sitzung am Montag, 31. März, um 18 Uhr im Zentrum in Sulzbach. Interessierte Mitbürger sind willkommen.

## „Sport um Mitternacht“

**Stadtjugendring:** Am Freitag geht es in der Heidi-Mohr-Halle von 22 bis 1 Uhr rund.

Weinheim. Mit seinem Veranstaltungsprojekt „Sport um Mitternacht“ bietet der Stadtjugendring Weinheim in Kooperation mit Vereinen und Organisationen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 21 Jahren eine sichere und attraktive Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen und soziale Kontakte zu knüpfen. Die erste Veranstaltung in diesem Jahr findet am Freitag, 28. März, von 22 bis 1 Uhr in der Heidi-Mohr-Halle am Rolf-En-

gelbrecht-Haus statt und wird vom Jugendgemeinderat Weinheim, der Sportkreisjugend Mannheim und dem Stadtjugendring Weinheim initiiert.

Seit 2023 versuchen die Akteure, dieses Angebot bis zu fünfmal im Jahr umzusetzen. „Unser Ziel ist es, Jugendlichen durch gemeinschaftlichen Sport eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen und gleichzeitig durch ein sicheres Umfeld zur Gewaltprävention beizutragen“, be-

schreibt Stadtjugendring-Vorsitzender Martin Wetzl. Neben Fußball, Basketball und Tischtennis mit den Kooperationspartnern, wie der TSG Abteilung Basketball, dem TTV Weinheim-West, der Polizei Weinheim und der Suchtberatung Weinheim, gibt es immer wieder neue Angebote, zum Beispiel Ringen, Football oder Handball. Wetzl kündigt an: „Über allem stehen aber der Spaß und die Freude am gemeinsamen Spiel!“

## Lungenfunktion im Fokus

**SHG Schlafapnoe/Atemstillstand:** Treffen am 10. April.

Weinheim/Viernheim. Die Selbsthilfegruppe (SHG) „Schlafapnoe/Atemstillstand“ Viernheim, zu der auch zahlreiche Mitglieder aus Weinheim und von der Bergstraße kommen, weist auf ihren nächsten Gruppenabend am Donnerstag, 10. April, hin. Um 17.30 Uhr findet eine Maskenberatung der Firma Löwenstein statt. Anmeldungen dazu sind telefonisch oder per E-Mail bis 7. April möglich. Um 18.30 Uhr findet dann der Gruppenabend statt. Eine Anmeldung ist hier nicht erforder-

lich. Diesmal steht das Thema „Lungenfunktion – was heißt schon normal?“ im Mittelpunkt. Als ausgewiesener Experte wird Dr. Stark, Internist aus Viernheim, vor Ort sein. Die Veranstaltung findet wie immer in der Kulturscheune, Wasserstraße 20, in Viernheim statt.

**Infos gibt es im Internet unter [schlafapnoe-kreisbergstrasse.de](http://schlafapnoe-kreisbergstrasse.de) oder unter der Telefonnummer 0162/9252197 (Almuth Roos).**